

Inhalt

WALTER L. BÜHL, Einleitung: Die alte und die neue Verstehende Soziologie

- 7 1. *Die Verstehende Soziologie als Aufgabe*
- 15 2. *Sinn und Sinndeutung*
- 31 3. *Vier Perspektiven des Verstehens*
- 48 4. *Verstehen als Methode*
- 57 5. *Zur Textauswahl*

GEORG SIMMEL, Vom Wesen des historischen Verstehens

- 77 1. *Die Verwobenheit von Theorie und Praxis*
- 78 2. *Seelisches Verstehen und das Verstehen des Anderen*
- 86 3. *Das historische Verstehen als ein Verstehen zweiter Ordnung*
- 92 4. *Zeitlichkeit und Zeitlosigkeit des Verstehens*
- 97 5. *Die vitalistische und die mechanistische Auffassung*

GEORGE HERBERT MEAD, Die objektive Realität von Perspektiven

- 100 1. *Geist und Natur*
- 103 2. *Perspektivität und Sozialwissenschaften*
- 108 3. *Organisation und Wandel von Perspektiven*

ALFRED SCHÜTZ, Verstehen und Sozialwelt

- 114 1. *Die soziale Umwelt und die Wirbeziehung*
- 119 2. *Analyse der umweltlichen sozialen Beziehung*
- 125 3. *Die umweltliche Beobachtung*
- 130 4. *Übergang zum Problem der sozialen Mitwelt.
Kontinuierliche Sozialbeziehungen*

MAX SCHELER, Postulate des Verstehens

- 137 1. *Arbeit und Erkenntnis*
- 138 2. *Dilthey und die Generalthesis der Realität der Welt*
- 144 3. *Vier Gesetze der Realsetzung der Sphären*

LESZEK KOLAKOWSKI, Ist der verstehende Materialismus möglich?

- 151 1. *Struktur und Anwendungsbereich des Verstehens*
- 155 2. *Verstehen, Alchemie und Szientismus*
- 159 3. *Grundzüge eines verstehenden Materialismus*

WERNER SOMBART, Sinnverstehen – Sachverstehen – Seelverstehen

- 171 1. *Zur Geschichte des Verstehens*

- 172 2. *Kulturwissenschaftliche und naturwissenschaftliche Erkenntnis*
 175 3. *Das Sinnverstehen*
 177 4. *Das Sachverstehen*
 180 5. *Das Seelverstehen*
 184 6. *Grenzen des Verstehens*

GERHARD MACKENROTH, *Zweckverstehen und Ausdrucksverstehen*

- 188 1. *Logisches Verstehen und Zweckverstehen*
 197 2. *Ausdrucksverstehen und Leben im Verständnis*

HOWARD BECKER, *Typologisches Verstehen*

- 214 1. *Konstruktive Typologie in den Sozialwissenschaften*
 216 2. *Historiker und Soziologen*
 219 3. *Soziologische Moden und Dogmen*
 224 4. *Geistige Werkzeuge*
 228 5. *Konstruierte Typen*
 241 6. *Konstruktionen können nützlich sein*
 246 7. *Über Wahrheit und Fiktionen*

PAUL RICOEUR, *Der Text als Modell: hermeneutisches Verstehen*

- 253 1. *Das Paradigma des Textes*
 260 a) *Die Fixierung der Handlung*
 263 b) *Die Autonomisierung der Handlung*
 265 c) *Relevanz und Bedeutung*
 266 d) *Menschliches Handeln als »offenes Werk«*
 267 2. *Das Paradigma der Textinterpretation*
 269 a) *Vom Verstehen zum Erklären*
 275 b) *Vom Erklären zum Verstehen*

GEORGE PSATHAS, *Verstehen, Ethnomethodologie und Phänomenologie*

- 284 1. *Ethnowissenschaft*
 291 2. *Ethnomethodologie*
 293 3. *Phänomenologie und Ethnomethodologie*
 298 4. *Methoden des Fremdverstehens*

- 304 Bibliographische Hinweise
 310 Namenregister
 314 Sachregister